

Institut für Landschaftsentwicklung

Willkommen beim Institute for the Development of Cultural Landscapes (IDL), dem wissenschaftlichen und projektentwickelnden Herzstück von Hochstamm Deutschland e.V.

Von Streuobstwiesen zu einer globalen Vision: Warum dieses Institut?

Hochstamm Deutschland e.V. ist weithin als führendes Netzwerk für die Erhaltung traditioneller Streuobstwiesen anerkannt. Streuobstwiesen existieren jedoch nicht isoliert; sie sind Teil einer globalen Familie traditioneller Kulturlandschaften (TCL). Obwohl sich diese Landschaften optisch unterscheiden, teilen sie die gleichen zentralen Stärken und Herausforderungen:

- Stärken: Sie sind Hotspots der Biodiversität, lebenswichtige Kohlenstoffsinken und Speicher jahrhundertealter ökologischer Weisheit.
- Herausforderungen: Im Kontext der modernen intensiven Landwirtschaft werden sie oft als „ineffizient“ abgetan, kämpfen mit der wirtschaftlichen Tragfähigkeit und sind durch den Klimawandel stark bedroht.

Indem wir die Brücke zwischen jahrhundertealtem Wissen und moderner technologischer Innovation schlagen, wollen wir ein neues Paradigma für Agrar-Lebensmittelsysteme schaffen. Unsere Kernphilosophie ist einfach, aber entscheidend: Traditionellen Systemen fehlt oft die für moderne Anforderungen nötige Effizienz, während moderne Systeme aufgrund ökologischer und sozialer Nachteile häufig nicht nachhaltig sind. Das Institut sucht das „Beste aus beiden Welten“, um resiliente, nachhaltige und produktive Agrar-Lebensmittelsysteme zu gewährleisten.

Ziele

- Synergien nutzen: Transfer erfolgreicher Management- und Erhaltungsstrategien zwischen verschiedenen traditionellen Kulturlandschaften
- Wissenschaft & Praxis verbinden: Aktiver Austausch mit Praktikern, um traditionelles Wissen zu erfassen und mit moderner Forschung zu kombinieren, um praxisnahe Lösungen zu schaffen
- Gemeinsame Projektentwicklung: Initiierung und Organisation von Forschungs- und Entwicklungsprojekten basierend auf dem tatsächlichen Bedarf der Praxis, Hand in Hand mit interessierten Partnern
- Gegenseitiges Lernen: Aufbau einer globalen Allianz aus Praktikern und Forschern, um von weltweiten Erfolgsbeispielen zu lernen und die politische Sichtbarkeit auf EU-Ebene zu erhöhen
- Wissenstransfer: Übersetzung wissenschaftlicher Erkenntnisse in praktische Leitfäden und Handbücher, um den Erhalt dieser Landschaften durch aktive, nachhaltige Nutzung sicherzustellen
- Integration in Wertschöpfungsketten: Entwicklung nachhaltiger Vermarktungsstrategien und Integration von Ökosystemleistungen in regionale Wertschöpfungsketten, um die Wirtschaftlichkeit von TCL-Produkten zu sichern

Struktur

Das Institut ist als schlanke und agile Forschungseinheit konzipiert. Es konzentriert sich auf Projektakquise, Forschungscoordination und internationale Vernetzung. Während das Institut die wissenschaftliche Grundlage und innovative Konzepte generiert, fungiert Hochstamm Deutschland e.V. als Partner für die praktische Umsetzung direkt im Feld.

Unsere Projekte

Derzeit entwickeln wir aktiv Projekte und suchen Förderung für die folgenden Säulen traditioneller Kulturlandschaften:

- **Klimaanpassung & Bodengesundheit:** Wir initiieren Projekte zu klimaresilienten Bewirtschaftungssystemen. Dies umfasst innovative Ansätze zur Bodengesundheit, wie den Einsatz effektiver Mikroorganismen und „Liquid Carbon Pathways“ zur Steigerung der Biodiversität und Kohlenstoffbindung.
- **Ökosystemleistungen & Biodiversität:** Ein Kernfokus liegt auf der Bereitstellung von Ökosystemleistungen. Wir wollen eine valide Datenbasis für die Biodiversität und den ökologischen Wert von TCLs schaffen, damit deren Beitrag zur Umwelt wissenschaftlich anerkannt wird.
- **Agrar-Innovation & Wertschöpfungsketten:** Wir suchen das „Beste aus beiden Welten“, indem wir traditionelle Systeme mit moderner Verarbeitung und Vermarktung kombinieren. Ziel ist die Stärkung regionaler Wertschöpfungsketten.
- **Kultur, Kunst & Gesellschaft:** Traditionelle Landschaften sind mehr als landwirtschaftliche Flächen; sie sind Teil unseres immateriellen Kulturerbes. Wir entwickeln Projekte zu sozialen und kulturellen Dimensionen, einschließlich künstlerischem Engagement und dem Erhalt historischen Wissens.

Wer steht dahinter?

Name	Hintergrund & Motivation
Dr.-Ing. Janet Maringer	Promotion in Kooperation mit der WSL (Schweiz); Post-Doc an der FVA Baden-Württemberg. Janet spezialisiert sich darauf, komplexe statistische Modelle in anwendbare Bewirtschaftungsprinzipien zu übersetzen, um „klimafitte“ Systeme für die Zukunft zu bauen.
Dr. agr. Sophia Philipp	Promotion in Agrar-Marketing (Uni Kassel). Sophia wird vom Prinzip „Erhalt durch Nutzung“ angetrieben. Sie erforscht die Schnittstelle zwischen Konsumverhalten und den Vermarktungsbedürfnissen traditioneller Produkte aus der Perspektive einer Praktikerin.

Kontakt aufnehmen

Wir laden internationale Forscher, Praktiker und Organisationen ein, die Zukunft der Agrar-Lebensmittelsysteme neu zu denken. Wir suchen aktive Zusammenarbeit, um die Lücke zwischen „kleinen Erfolgen“ und „großer Wirkung“ zu schließen.

Wen wir suchen:

- **Praktiker:** Personen, die traditionelle oder innovative Anbaupraktiken umsetzen und ihr Wissen teilen möchten.
- **Forscher:** Interessenten an angewandter Kulturlandschaftsforschung für einen direkten Austausch mit der Praxis.
- **Organisationen & Initiativen:** Partner für die Entwicklung internationaler Projekte zur Erhöhung der Sichtbarkeit von TCLs auf EU-Ebene.

Wie Sie beitragen können:

- **Best-Practice-Beispiele:** Erfolgreiche Modelle für Management, Marketing oder Erhalt.
- **Literatur & Ressourcen:** Hinweise auf wissenschaftliche oder graue Literatur, altes Wissen oder aktuelle Berichte.
- **Angewandtes Wissen:** Teilen Sie praktische Leitfäden oder innovative Ideen zur Standardisierung von Erfolgen.

Kontakt: institute@hochstamm-deutschland.de

Unsere Philosophie: Ergänzen, nicht Duplizieren

Wir bauen auf gegenseitigem Respekt auf. Viele engagierte Forscher, NGOs und lokale Initiativen leisten seit Jahrzehnten hervorragende Arbeit. Wir wollen das Rad nicht neu erfinden, sondern diesen Erfahrungsschatz anerkennen und von ihm lernen.

Unser wachsendes Netzwerk

- EUCALAND: Wir sind Mitglied von EUCALAND, um unsere Arbeit an europäischen Standards für die Dokumentation und den Erhalt kultureller Werte auszurichten.
- Praktische & Fachliche Allianzen: Wir nutzen die Expertise etablierter Netzwerke wie dem UK Orchard Network, Streuobst Österreich und dem Pomologen-Verein e.V..



Kontakt Hochstamm Deutschland e.V. – Institut für Kulturlandschaftsentwicklung

Geschäftsstelle c/o neuland+ GmbH & Co KG
Alte Steige 44, 74575 Schrozberg

Dr.-Ing. Janet Maringer, Dr. Sophia Philipp

Tel.: 0173 4833 788

institute@hochstamm-deutschland.de

<https://www.hochstamm-deutschland.de/streuobst-bewahren/institut-kulturlandschaften>

Vorsitzender: Ole Klann

Vereinsregister: VR 723 737

Registergericht: Stuttgart